



Freiburg, 24. November 2021

PRESSEMITTEILUNG

Onlineberatung von und für LSBTTIQ in Baden-Württemberg nimmt Fahrt auf

In Ergänzung zur landesweiten LSBTTIQ-Beratung in Baden-Württemberg gibt es jetzt auch eine **Onlineberatung**. Gerade für Ratsuchende aus ländlichen Regionen ist dieses kostenlose Angebot eine wichtige und niedrighschwellige Möglichkeit, Beratung zu Fragen zur Vielfalt von Geschlecht und sexueller Orientierung in Anspruch zu nehmen.

Die **landesweite LSBTTIQ-Beratung** in Baden-Württemberg besteht inzwischen seit 2013 und wird ständig weiterentwickelt. In diesem Jahr wurde nun das **Projekt Onlineberatung** gestartet, um **neue Zielgruppen** zu erreichen. Durch den großen Erfolg des Projekts landesweite Beratung für *lsbttiq Menschen* besteht heute in **allen großen Städten Baden-Württembergs** eine **communitynahe Beratungsstruktur für LSBTTIQ**. In einem Flächenland wie Baden-Württemberg ist es jedoch auch eine Herausforderung, **Strukturen zu schaffen**, welche die **Menschen abseits der größeren Städte erreichen** und eine notwendige Regelberatung zu den Themen Vielfalt von Geschlecht und Vielfalt sexueller Orientierung sichern können. Mithilfe des **überregionalen Angebots der Online-Beratung** lässt sich diese Lücke nun schließen. Miriam Grupp, Mitarbeiterin im Projekt, findet dafür auch persönliche Worte: „In meiner Jugend in einer oberschwäbischen Kleinstadt hätte ich mir ein solches Angebot sehr gewünscht, und es ist schön, dass heute, vor allem auch in Pandemiezeiten, mit den technischen Möglichkeiten solche niedrighschwelligigen Angebote auf den Weg gebracht werden.“

Die neue Plattform zur **Onlineberatung** (<https://netzwerk-lsbttiq.assisto.online>) bietet verschiedene, **datenschutzkonforme** Möglichkeiten, Beratung in Anspruch zu nehmen. Neben **klassischer E-Mailberatung** werden auch **Textchat** oder **Videochat** angeboten. Die **Termine** können direkt über einen **Kalender im Onlinetool** gebucht werden. Zudem stehen Berater_innen in **Sprechstunden** zu einem **Livechat** zur Verfügung. Die Berater_innen verfügen über unterschiedliche pädagogische, psychologische und psychotherapeutische Ausbildungen und Qualifikationen und haben zudem eine **Weiterbildung für die systemische Onlineberatung** absolviert.

Für **Menschen aus Baden-Württemberg** entstehen für die **Erstberatung keine Kosten**. Aufgrund der großen Nachfrage umfasst dieses Angebot ein bis zwei Beratungstermine. Ratsuchende können sich hierbei zum Thema LSBTTIQ informieren und erste wichtige Fragen klären. Gemeinsam mit den Berater_innen können sie herausfinden, welche Wege es für sie gibt und welche nächsten Schritte gegangen werden können. Für eine erste Anmeldung im Beratungstool sind nur Nickname und E-Mail-Adresse nötig, sodass auch eine Beratung ohne Namensnennung möglich ist.

Isabelle Melcher, Mitarbeiterin des Projekts, freut sich über den bisherigen Erfolg und ergänzt: „Projekte wie dieses sind wichtige Meilensteine in der Beratungslandschaft und damit Wegbereiter für die dringend notwendige Integration der communitynahen LSBTTIQ-Beratung in die therapeutische Regelversorgung auf kommunaler sowie auf Landesebene.“

In den nächsten Monaten wird noch eine **Messenger-App** entwickelt, die in das Beratungstool eingebunden wird. Aktuell steht das Angebot in Deutsch zur Verfügung, im nächsten Monat folgt dann Englisch, und in absehbarer Zeit wird es auch noch eine Übersetzung in einfache Sprache geben. Ziel ist es, über die unterschiedlichen Angebote möglichst viele Menschen erreichen zu können und bestehende Barrieren so gut es geht abzubauen.

Die Implementation des Onlineberatungsangebotes wird gefördert von der deutschen Fernsehlotterie (Projekt *Onlineberatung von und für LSBTTIQ in Baden-Württemberg*). Das Projekt *landesweite Beratung für Isbttiq Menschen* wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

Über das Netzwerk: Das Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg ist ein überparteilicher und weltanschaulich nicht gebundener Zusammenschluss von lesbisch-schwul-bisexuell-transsexuell-transgender-intersexuell und queeren (LSBTTIQ) Gruppen, Vereinen und Initiativen. Das Netzwerk zeigt damit bereits die Vielfalt und die Vielgestaltigkeit von Geschlecht und sexueller Orientierungen. Ziel des Netzwerks ist es, die Zusammenarbeit der verschiedenen LSBTTIQ-Mitgliedsgruppen auf Landesebene zu fördern und den Erfahrungsaustausch zu intensivieren, zu zentralen Themen gemeinsame Positionen zu erarbeiten und gegenüber landespolitischen Entscheidungstragenden zu vertreten. Dabei greift das Netzwerk auf die vorhandenen Kompetenzen und Expertisen der Mitglieder zurück. Die Bündelung der Aktivitäten vor Ort erbringt Synergieeffekte, die den gesellschaftlichen Beitrag der Mitgliedsgruppen wirkungsvoller gestaltet. Die Eigenständigkeit jedes Mitglieds wird respektiert und alle Mitglieder arbeiten gleichberechtigt.

Kontakt zu Geschäftsstelle: kontakt@netzwerk-lsbttiq.net

Kontakt zum Sprechendenrat: sprechendenrat@netzwerk-lsbttiq.net

Mehr Informationen zum Netzwerk: www.netzwerk-lsbttiq.net

Netzwerk bei Facebook: www.facebook.com/lbttiq

LSBTTIQ: Die Abkürzung steht für einzelne Richtungen in der vielfältigen Regenbogen-Gemeinschaft – lesbisch (L), schwul (S), bisexuell (B), transgender (T), transsexuell (T), intersexuell (I), queer (Q).